



Curriculum Vitae Professor Dr. Georg Fuchs

Name: Georg Fuchs
Geboren: 29. November 1945



Forschungsschwerpunkte: zentrale Stoffwechselwege, Enzyme in Mikroorganismen, Abbau von reaktionsträgen Verbindungen

Georg Fuchs erforscht zentrale Stoffwechselwege und Enzyme in Mikroorganismen.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2011 Professor Emeritus
1994 - 2011 Professor für Mikrobiologie an der Universität Freiburg
1982 - 1994 Professor für Mikrobiologie an der Universität Ulm
1980 Habilitation in Mikrobiologie an der Universität Marburg
1975 Promotion in Biochemie an der Universität Bochum
1967 - 1973 Studium der Biologie an der Universität Freiburg

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

1998 - 2008 Koordinator DFG-Graduiertenkolleg „Biochemie der Enzyme“
1990 - 1998 Koordinator DFG-Schwerpunkt „Anaerobier“

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

1987 - 1989 Präsident der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie
1986 - 1996 Herausgeber von FEMS Microbiology Reviews

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2007	Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
1997	Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft
1996	Hauptpreis der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
1989	Merckle Forschungspreis
1982	Heisenberg-Stipendium
1980	Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

Forschungsschwerpunkte

Georg Fuchs erforscht zentrale Stoffwechselwege und Enzyme in Mikroorganismen. Seine drei Arbeitsgebiete gelten wichtigen Prozessen der Biologie. Das Erste betrifft die biologische CO₂-Fixierung. Er hat neue Prinzipien aufgezeigt, wie Bakterien ihre Zellbausteine aus Kohlendioxid aufbauen. Das Zweite betrifft neue Wege, auf denen die zentrale Stoffwechselverbindung Essigsäure oxidiert oder in Zellbausteine eingebaut wird. Das dritte Arbeitsgebiet gilt den erstaunlichen Mechanismen, mit denen Bakterien reaktionsträge aromatische Verbindungen, Kohlenwasserstoffe und Steroide, insbesondere unter Ausschluss von Sauerstoff, abbauen.